



# Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SELK  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

April - Mai 2019

188

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Bild: Klaus Herzog - In: Pfarrbriefservice.de

Der Brief . . . . .	3	Aus der Friedhofscommission .	10
Unser Pfarrbezirk		Aus den Kirchenbüchern . . . . .	11
Jugendkreis: Neues Programm	4	Reinigungsdienste. . . . .	11
Allianz Gebetswoche . . . . .	4	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	15
Vortrag Kirchenasyl . . . . .	4	Tag ums Jugendheim . . . . .	15
Vorstellung und Konfirmation .	5	Ostergottesdienst mit Bielefeld	16
Hochschultag im Juni. . . . .	5	Reinigungsdienst. . . . .	16
Johannesgemeinde Schwenningdorf	6	Aus der Nachbarschaft	
Gemeindeversammlung . . . . .	6	Klangvoll, orthodox, anders. . .	17
Helfer Friedhofs-Pflegeteam . .	7	Musikalischer Adventskalender	17
Ostergottesdienste. . . . .	8	Unsere Kirche . . . . .	18-19
Treff: Frühstück am 4. Mai . . . .	8	Unsere Termine . . . . .	12-15
Schlüssel gefunden . . . . .	8		
Rückenwind-Gottesdienst . . . .	9		
Kirchputz / Grundstückseinsatz	9		
Einladen - aber wie? . . . . .	9		
Eimer am Friedhof vermisst. . .	10		

## Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, B. Reitmayer

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödighausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

### Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödighausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

### Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödighausen

Internet: [www.selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)

**Bankkonten:** Gemeindegasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

**BIC** WLAHDE44XXX

### Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: [www.selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

**Bankkonto:** Gemeindegasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

**BIC** WELADED1HAW

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde,

am Aschermittwoch ist alles vorbei – das war auch für den Rödinghauser Heimatverein wieder so dieses Jahr, der die Tradition des närrischen Treibens im Ostwestfälischen aufrecht erhält.

Und besonders die römisch-katholischen Christen, aber immer häufiger auch evangelische, gehen an diesem Tag in die Kirche und werden an der Stirn mit einem Aschenkreuz gezeichnet.

Asche ist in vielen Religionen und Kulturen ein mit Schuld und Tod verbundenes Zeichen. In der biblischen Erzählung vom Sündenfall sagt Gott zu Adam: „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde wirst, davon du genommen bist. Denn Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück (1.Mose 3,19).“

Dieses Bibelwort erinnert die Christen am Aschermittwoch so auf der einen Seite daran, dass sie sterben müssen und vor Gott treten. Damit ist das Aschenkreuz eine Mahnung, sich zu hinterfragen und umzukehren.

Das deutende Wort müsste aber eigentlich lauten: „Gedenke, o Mensch, dass du Staub bist, aber zur Auferstehung in das ewige Leben bestimmt.“

Damit ist auf der andern Seite am



Aschermittwoch zu Beginn der Fastenzeit schon das Ende der Fastenzeit, das Osterfest, mit seinem Versprechen einer fröhlichen Auferstehung fest im Blick.

Der Karneval mit seinem närrischen Treiben ist vielleicht an diesem Tag zu Ende.

Aber für alle Getauften, die an diesem Tag wie bei ihrer Taufe ein Kreuz an die Stirn gezeichnet bekommen, ist dieser Tag so auch ein Tag des Anfangs, ein Tag der Freude. „Denn alle, die durch die Taufe mit Jesus verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, werden ihm auch in der Auferstehung gleich sein (Römer 6,5).“

So wünsche ich allen „Narren in Christus“ eine gesegnete Restpassionszeit zur Vorbereitung auf Ostern mit der Möglichkeit, neu über das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz nachzudenken. Und dann ein fröhliches Osterfest, an dem die Auferstehung Jesu zum Versprechen unserer Auferstehung zum ewigen Leben wird.

Ihr/Euer

*Johannes Heicke*

## Jugendkreis: Neues Programm

Das Jugendkreis-Planungsteam hat sich Anfang des Jahres wieder zusammengesetzt und einen Plan für die erste Jahreshälfte 2019 entworfen. Der ist recht bunt und vielfältig geworden: Am 22.2. gab es schon einen ersten Abend zum Thema Beziehung. Am 30.3. treffen wir uns ab 18 Uhr in Rabber und besuchen den Theater- und Konzertabend mit dem international bekannten Pantomimen Carlos Martínez und Songpoet Jürgen Werth in Lintorf. Am 26.4. ab 18 Uhr machen wir einen Spieleabend in Schwenningdorf, am 11.5. fahren



wir zur SELK-Olympiade, am 8.6. gehen wir klettern und vom 13. auf den 14.7. zelten wir im Schwenningdorfer Pfarrgarten. Haltet Euch gern die Termine schon frei. JH

## Allianz-Gebetswoche

In der Woche vom 13. bis 20. Januar nahmen unsere beiden Gemeinden an ihren Orten an der Gebetswoche der Evangelischen Allianz teil, dies-

mal zum Thema „Einheit leben lernen“. Gerade für die, denen die Einheit der Christenheit am Herzen liegt, war diese Veranstaltung gedacht.



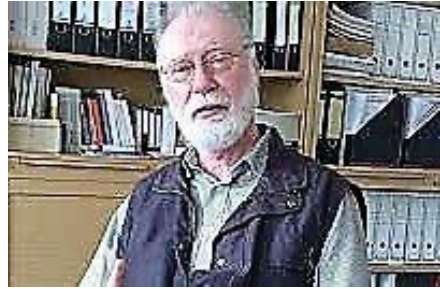
Obwohl die Gebetswoche dieses Jahr sogar in unseren Gemeinderäumen stattfand (siehe Bild), war die Beteiligung eher überschaubar. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich nun mit der Frage, ob eine Teilnahme unter diesen Umständen noch sinnvoll ist oder ob die Ökumene in anderer Form gelebt werden soll. JH

## Vortrag Kirchenasyl am 22. Februar

Wie in der letzten Brücke angekündigt, gestaltete am 22. Februar Pfarrer Joachim Poggenklaß vom „Ökumenischen Netzwerk Bielefeld zum Schutz von Flüchtlingen“ einen Vor-

tragsabend zum Thema Kirchenasyl. Eingeladen waren Gemeindeglieder wie Gäste aus dem Umfeld unserer beiden Gemeinden. Der Abend war Teil der Beschäftigung des Kirchen-

vorstands mit der Frage, ob ein Kirchenasyl in unserer Gemeinde möglich sein soll und wenn ja, zu welchen Konditionen. Mit den gewonnenen Informationen arbeitet der Kirchenvorstand nun an diesem Thema weiter und wird zu gegebener Zeit berichten. JH



### Vorstellung und Konfirmation

Mit großen Schritten gehen unsere fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden Vanessa Helling, Lukas Hinkelmann, Angelina Krause, Daniel

Krause und Jonna Letzel auf ihre Konfirmation am 2. Juni 2019 zu. Neben einigen Unterrichtseinheiten, die es noch zu bestehen gilt, werden sie sich und ihre Unterrichtsinhalte im Gottesdienst am 19. Mai in Rotenhagen vorstellen. Bitte denken Sie im Gebet an die Vorbereitung der fünf und bitten, dass Gott seinen Segen zum Gelingen dieser Tage gibt und sie als mündige Glieder in unsere Gemeinde hineinwachsen. JH



### Vorankündigung: Hochschultag am 15./16. Juni

Am 15. und 16. Juni bekommen unsere Gemeinden Besuch von der Lutherischen Theologischen Hochschule: Professor Christoph Barnbrock wird sich mit einigen Theologiestudierenden auf den Weg machen, um uns die Hochschule und ihre Arbeit vorzustellen und mit uns darüber ins Gespräch zu kom-



men, was aus unserer Sicht von einem Pastor zu erwarten ist – und was junge Studierende von ihren zukünftigen Gemeinden erwarten. Für die Übernachtung werden noch Quartiere und Unterstützung bei den Mahlzeiten gesucht – bitte melden Sie sich bei Pfarrer Heicke.

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

Mai

März

Keine Veröffentlichung im Internet!

April

Juni

## Gemeindeversammlung am 10. März

24 stimmberechtigte Gemeindeglieder trafen sich am 10. März zum Kurzgottesdienst und der anschließenden Jahreshaupt-Gemeindeversammlung. Als Jahresbericht zeigte Pastor Heicke einige Fotos aus dem vergangenen Jahr, die zeigten, was sich so alles getan hat in der Gemeinde. Anschließend gaben die Gemeindeglieder ihren eigenen Rückblick, indem sie an





Tischgruppen Gutes und weniger Gutes auf Moderatorenkarten brachten. Als positiv wurden beispielsweise die grundsätzliche Atmosphäre in der Gemeinde, Vielfalt der Gottesdienste, die Qualität der Lektorengottesdienste, der Kindergottesdienst und die (fast) abgeschlossenen Baumaßnahmen bewertet. Negativ fiel vor allem die geringe Beteiligung am Gottesdienst und Gemeindenachmittag sowie die oft langen Diskussionsprozesse in den Kommissionen auf.

Nach der sehr schwierigen finanziellen Lage Ende des Jahres haben einige Spenden und erhöhte Beiträge doch noch einen ausgeglichenen Haushalt möglich gemacht. Vielen Dank!

Als neuer Kirchenvorsteher wurde Werner Düfelmeyer gewählt, für die

Baukommission Reinhard Gerber, Holger Hanna, Klaus Person und Dirk Vette und für die Friedhofskommission Gisela und Michaela Breitfeld, Rosemarie Ermshaus, Jörg Hanna, Harald Helling, Robert Hinkelmann, Heinrich Meyer und Bärbel Stockebrandt. Ernst August Meyer, Karin und Wolfgang Ermshaus sowie Christel Disselbrede standen nicht wieder zur Wahl. Pastor Heicke dankte ihnen für ihre Mitarbeit.

Mit dem bisherigen Verlauf der Gemeindehausrenovierung zeigte sich die Versammlung sehr zufrieden. Pastor Heicke legte dar, dass durch neuerliche Förderanträge genug Geld zusammenkommen werde, um auch Schließenanlage, Tischplatten und Fußboden noch neu zu machen. Damit wären dann alle Ziele der Renovierung erreicht. JH

## Helfer Friedhofs-Pflegeteam

Auf den Aufruf im letzten Gemeindebrief und direkte Ansprache einzelner Gemeindeglieder haben sich einige Menschen bereit gefunden, sich in der Zukunft mit um die Pflege des Friedhofs zu kümmern. Das Team besteht nun fest aus Holger Hanna, Harald Helling, Robert Hinkelmann, Friedrich Meyer, Rachel Vette und Karl-Heinz Vogelsang. Manfred Vette übernimmt die Koordination der Termine, Heinrich Meyer steht berate-



tend zur Seite und Reinhard Gerber und Inge Weisemann können größere Einsätze unterstützen. JH

## Ostergottesdienste und Osterfrühstück

Die Umstellung auf zwei Ostergottesdienste, die sich in den letzten Jahren bewährt hat, soll auch in diesem Jahr beibehalten werden. So feiern wir in diesem Jahr die Osternacht bei Kerzenschein am Ostersonntag Abend um 21:00 Uhr. Der Oster-Festgottesdienst findet am Ostermorgen um 9:30 Uhr statt. Wie im vergangenen Jahr schließt sich ein Osterbrunch an. Für Kaffee und Brötchen wird gesorgt, ein wenig Belag, kalt-warme Speisen



und weitere Getränke können nach Belieben mitgebracht werden. JH

## Treff: Frühstück am 4. Mai in Bruchmühlen

Seit November 2015 ist der Treff International in unseren Gemeinderäumen zu Gast. Mittlerweile ist es so, dass die meisten Geflüchteten hier in Deutschland Fuß gefasst und neue Freundschaften geschlossen haben. Sie brauchen den Treff in der alten



Form nicht mehr, was sich in immer kleineren Besucherzahlen zeigte. Das Planungsteam hat nun entschieden, nur noch alle zwei Monate Veranstaltungen anzubieten, die dann aber etwas aufwändiger organisiert werden. Als erste Aktion ist ein Frühstück am 4. Mai 2019 um 10 Uhr im Foyer der Turnhalle in Bruchmühlen geplant. Für Kaffee, Tee und ein paar Brötchen ist gesorgt. Darüber hinaus soll jeder etwas Landestypisches zum Frühstück mitbringen. Eingeladen sind alle Einwohner Rödinghausens und darüber hinaus, egal ob Geflüchtete oder Einheimische. JH

## Schlüssel gefunden

Schon vor gut einem halben Jahr ist dieser Schlüsselbund im kleinen Gemeinderaum liegen geblieben. Falls ihn jemand vermisst, kann er sich einfach im Pfarramt melden.





## Suche Frieden und jage ihm nach Rückenwind-Gottesdienst am 5. Mai

Was ist Frieden – nur die Abwesenheit von Krieg, oder nicht in Wahrheit viel, viel mehr? Wie sieht das die Bibel? Und wie kommen wir da hin? Diese und weitere Fragen werden uns am 5. Mai beim nächsten Rückenwind-Gottesdienst beschäftigen. Natürlich gibt es wie immer moderne Lieder, kreative Aktionen, Kindergottesdienst und ein gemeinsames Mittagessen. JH



## Kirchputz und Grundstückseinsatz am 11. Mai



Am 11. Mai zwischen 9 und 12 Uhr sollen die Kirche grundgereinigt und einige Arbeiten auf dem Grundstück erledigt werden. Dafür bittet der Kirchenvorstand um Mithilfe. Hilfsmittel wie Putzutensilien, Schaufel, Rechen, Unkrautstecher und Schubkarre sollen nach Möglichkeit mitgebracht werden. Für ein kräftiges zweites Frühstück wird gesorgt. JH

## Einladen – aber wie?

### Fortbildung mit Kuno Klinkenborg am 27. Mai

Pfarrer Kuno Klinkenborg, stellvertretender Leiter des Instituts für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste der westfälischen Landeskirche und Referent des diesjährigen Bierener Missionsfestes vom 4. bis 7. Juli, hat unseren Gemeinden eine Fortbildung zum Thema Einladungskultur angeboten. Sie wird stattfinden am Montag, dem 27. Mai 2019, um 19



Uhr im Haus an der Kirche in Schwenningdorf. Dabei geht es darum, wie ich als Gemeindeglied unaufdringlich zu Veranstaltungen meiner Gemeinde einladen kann.

Gerade für unsere Gemeinde ist das ein interessanter Ansatz: Die Gemeindeversammlung hat festgestellt, dass man sich in unserer Gemeinde

wohlfühlen kann und wir hochwertige Gottesdienste feiern. Gleichzeitig sind unsere Gottesdienste und Gemeindegemeinschaften oft nicht sehr gut besucht. Die Frage ist also genau die der Einladungskultur: Wie können andere aufmerksam werden auf das, was bei uns passiert?

So sind alle aus unserer Gemeinde herzlich eingeladen, die ein Herz für unsere Gemeinde haben, sich aber bisher mit dem Einladen schwer tun – und auch die, die sich Herrn Klinkenberg schon mal vor dem Missionsfest anschauen möchten. JH

## Eimer am Friedhof vermisst

In der Hütte auf dem Friedhof fehlt der Eimer, der speziell für den Erdwurf bei den Beerdigungen verwendet wird. Vielleicht hat ihn ja jemand für die Arbeiten an seinem Grab ge-

borgt und versehentlich noch nicht zurück gebracht – dann wäre es jetzt an der Zeit. Wirklich viel anfangen kann man mit dem Eimer ohnehin nicht – es ist gar kein Henkel dran. JH

## Neues aus der Friedhofskommission

Mit neu aufgestellter Kommission und Pflorgeteam soll es dieses Jahr wieder frisch ans Werk gehen auf dem Friedhof. Derzeit beschäftigt sich die Kommission besonders mit dem Überarbeiten des Eingangsbereichs. Leider ist der linke Torpfosten gebrochen, wodurch das Tor seit einiger Zeit klemmt. Eine einfache und Reparatur ist nicht möglich; derzeit werden Kostenvoranschläge zu verschiedenen Erneuerungsmöglichkeiten eingeholt. Darüber hinaus denkt die Kommission weiter über einen Schotterparkplatz südlich des Friedhofs,



über ein Tor vor der Mulde und eine Erneuerung des Gehwegs nach. Wer Ideen zu diesen Themen hat, wende sich an Pfarrer Heicke oder Jörg Hanna (0160-95535385).

## Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim:  
Domizil an der Else (Bahnhofstr. 51, Bünde):  
Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen):  
Wiehengebirgshof (Kellenbergstr. 7; 49328 Melle):

renheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Edeltraut Stüwe  
Erich Schröder  
Horst Gongoll

## Aus den Kirchenbüchern

### Regina Zimmermann aufgenommen



Durch ihren Abendmahlsgang am 20. Januar 2019 wurde Frau Regina Zimmermann (Alte Dorfstraße 103) Glied unserer Gemeinde. Durch den Treff

International auf unsere Gemeinde aufmerksam geworden, ist sie nach reiflicher Überlegung aus der römisch-katholischen Kirche in die SELK übergetreten.

### Beerdigung

Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Hedwig Bergmann am 5. März 2019 im Alter von 92 Jahren heim in die Ewigkeit. Die Beerdigung fand am 13. März 2019 auf dem Friedhof der Johannesgemeinde Schwenningdorf statt.



Der Ansprache lag ihr Konfirmationspruch aus Römer 12, 12 zugrunde: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an im Gebet.“

### Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden.

März Fam. Dirk Symens

April Dirk Vette

Mai Fam. Manfred Vette

Juni Inge Weisemann

### Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter 05746 665

Friedhofskommission: Jörg Hanna 0160 95535385

Baukommission: Holger Hanna 05746 938477

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## März 2019

Di. 26.		20:00	Kirchenvorstand
Mi. 27.	17:30		Singchor
Do. 28.	20:00		Kritische Gesprächsrunde bei Familie Heicke, Thema: Entwidmung einer Kirche
Sa. 30.	10:00		Frühstückskreis mit Gunnar Garms von Open Doors
	18:00		Jugendkreis in Rabber mit Besuch des Konzerts von Jürgen Werth (Songpoet) und Carlos Martínez (Pantomime) (siehe S. 4)
So. 31.			Lätäre
	10:00		Neuer Gottesdienst, KK mit Predigtnachgespräch, ☺, wb+lh Koll.: Luth. Theol. Hochschule
		15:00	Gemeindeversammlung bei Kipps (Heide 11, Werther)

## April 2019

Mi. 3.	18:30		Singchor
	20:00		Taizé-Passionsandacht ml+vh
Fr. 5.		20:00	Hauskreis bei Kipps
Sa. 6.	9:30		Konfirmandenunterricht in Schwenningdorf (bis ca. 16:30)
	18:00		Konzert des Rachmaninow-Ensembles in Rabber (siehe S. 17)
So. 7.			Judika
	10:00		Predigtgottesdienst mit Harald Helling, Kollekte: Hilfsfonds der SELK kp Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di. 9.	20:00		Rückenwind-Planung
Mi. 10.	18:30		Singchor
		10:00	Kirchenvorstand bei Marlies Klenke
Do. 11.	15:00		Gemeindenachmittag, Thema: Autogenes Training
	20:00		Baukommission
Fr. 12.	17:00		Planung Treff International
	20:00		Friedhofskommission
Sa. 13.	9:30		Konfirmanden-Wochenende in Schwenningdorf (bis Sonntag nach dem Gottesdienst)

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## April 2019

So. 14.	9:00 Predigtgottesdienst	Passion wb+lh	11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Hilfsfonds der SELK
Mi. 17.	17:30 Singchor		
Do. 18.	18:00 Abendmahlsgottesdienst mit Bernd Reitmayer	Gründonnerstag mh+dk	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Fr. 19.	10:00 Neuer Gottesdienst mit Beichte, ☺,	Karfreitag is+ak	14:30 Andacht zur Todesstunde
Sa. 20.	21:00 Osternacht	Karsamstag wb+lh	Einladung nach Schwenning- dorf
So. 21.	9:30 Festgottesdienst mit anschl. Osterbrunch	Ostern kp	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Mo. 22.	Einladung nach Rotenhagen, Rabber oder Blasheim	Ostermontag	10:00 gem. Festgottesdienst mit Bielefeld (siehe S. 16)
Mi. 24.	17:30 Singchor		
Fr. 26.	18:00	Jugendkreis in Schwenningdorf	
So. 28.	10:00 Predigtgottesdienst mit Werner Düfelmeyer	Quasimodogeniti ml+vh	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld

## Mai 2019

Mi. 1.	17:30 Singchor		
Do. 2.	20:00 Kritische Gesprächsrunde bei Wolfgang Baeumer		
Fr. 3.	19:30 Kinderfreizeit-Planung		20:00 Hauskreis bei Kippes
Sa. 4.	9:30 Konfirmanden-Unterricht in		Werther (bis nach dem Gottesdienst) 17:00 Gottesdienst außer der Reihe, Kollekte: Mission

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Mai 2019

Miserikordias Domini	
So. 5.	11:00 Rückenwind-Gottesdienst mit Einführung von Kirchenvorstand Werner Düfelmeyer und anschl. Mittagessen (siehe S. 9) ☺ mh+dk
	siehe Samstag
Mi. 8.	17:30 Singchor
Fr. 10.	20:00 Kirchenvorstand
Sa. 11.	9:00 Kirchputz und Grundstückseinsatz (siehe S. 9)
	14:00 Konfirmanden-Unterricht in Schwenningdorf (bis ca. 18:00)
Jubilate	
So. 12.	9:00 Abendmahlsgottesdienst is+ak
	11:00 Abendmahlsgottesdienst, KK, Koll.: Jugendarbeit im Bezirk
Mi. 15.	17:30 Singchor
Do. 16.	15:00 Gemeindenachmittag
Fr. 17.	
	20:00 Hauskreis bei Letzels
Kantate	
So. 19.	10:00 gemeinsamer Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden, ☺, KK in Rotenhagen (siehe S. 5)
Mi. 22.	17:30 Singchor
	20:00 Baukommission
Do. 23.	20:00 Kritische Gesprächsrunde bei Ernst August Meyer
Fr. 24.	20:00 Friedhofskommission
Sa. 25.	
	11:00 Andacht anlässlich Goldenen Hochzeit von Marlies und Rudolf Klenke
Rogate	
So. 26.	10:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk KK ml+vh
	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Fest ums Jugendheim im Jugendheim Langenheide (siehe S. 15)
Mo. 27.	19:00 Vortrag Einladungskultur mit Kuno Klinkenborg (siehe S. 9)
Mi. 29.	17:30 Singchor

☺ = Kindergottesdienst KK = Kirchenkaffee



# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Mai 2019

Do. 30.	Christi Himmelfahrt
10:00 Neuer Gottesdienst mit Beichte, ☺, kp	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Fr. 31.	20:00 Hauskreis bei Kipps

## Juni 2019

So. 2.	Exaudi
10:00 gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation in Schwenningdorf ☺ (siehe S. 5) wb	

## Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

Mai

März

Keine Veröffentlichung im Internet!

April

Juni

### Gottesdienst zum Tag ums Jugendheim am 26. Mai

In gewohnt guter Nachbarschaft feiern wir auch in diesem Jahr das Fest ums Jugendheim in Langenheide am 26.5. mit. Der gemeinsame Gottesdienst findet diesmal ab 10 Uhr im Jugendheim statt und wird von der landeskirchlichen Gemeinde verantwortet und gestaltet, weil in diesem Gottesdienst die langjährige Küsterin des Jugendheims, Frau Brigitte



Schürmann, verabschiedet wird. Im Anschluss geht dann das Fest mit Mit- tagessen, Kinderprogramm, Konzert, Spielen und Kaffeetrinken weiter. JH

## Ostergottesdienst mit Bielefeld am 22. April

Der traditionelle gemeinsame Ostermontagsgottesdienst mit der Trinitatisgemeinde Bielefeld in der Bethlehemskirche Rotenhagen findet am 22. April um 10:00 Uhr statt. In einer Zeit der Umstrukturierung, in der es nötig ist, mit den Nachbarn näher zusammen zu rücken, sind diese gemeinsamen Gottesdienste besonders wichtig. JH



## Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Paul-Gerhardt-Altenzentrum (Sogemeierstr. 24, Jöllenberg): Gertrud Kreft

St. Jacobistift (Mühlenstraße 29, Werther): Frieda Heidemann

## Reinigungsdienst

April	Doris Strothmann
Mai	Susanne Letzel
Juni	Jutta Kipp

## Klangvoll, orthodox, anders

Das Rachmaninov-a-cappella-Ensemble gibt ein bewegendes Konzert am Samstag, 6. April 2019 um 18:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Rabber.

Das Ensemble besteht aus vier Sängern, die als Solisten im Dienst von verschiedenen Klöstern und Kirchen in Odessa (Ukraine) stehen und alle



Absolventen von Musikakademien sind.  
Heike Fricke

## Musikalischer Adventskalender in der Petruskirche

### Adventsmusik mit Chor und Posaunenchor

„Das war bisher das schönste Türchen,“ sagte eine Besucherin des musikalischen Adventskalenders am 14. Dezember in der Petruskirche. Von „Macht hoch die Tür“ bis „Tochter Zion“ und vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart reichte das musikalische Spektrum. Festliche Bläserklänge z.B. von Gustav Gunsenheimer, Herbert Beuerle und Friedemann Schaber steuerte der Posaunenchor geleitet von Dirk Niedermeier bei.

Bei „Es kommt ein Schiff geladen“, arrangiert von Oliver Gies, verband der Chor der Dreieinigkeitsgemeinde uralte Adventsmusik mit modernen Jazzklängen.

Die Petruskirche war an diesem Abend gut gefüllt und die Besucher blieben nach dem Konzert bei Punsch und Keksen gern noch zu Gesprächen miteinander und mit den Musiker\*innen.  
Re



## Mallorca-Freizeit mit Lienhard Krüger

Auf einer kürzlich durchgeführten SELK-Mallorca-Freizeit mit SELK-Pfarrer i.R. Lienhard Krüger (Lübeck) beschäftigte sich die Gruppe mit Philipp Melancthon, einer der Hauptpersonen der lutherischen Reformation. Im Freizeitangebot fuhren einige Teilnehmende Fahrrad, andere wanderten. Mit dem Auto wurden verschiedene Sehenswürdigkeiten angesteuert. Höhepunkte waren der Hafen von Cala Figuera und ein Orgelkonzert in Alaro. „Ein schönes, gemeindeübergreifendes Gruppenge-



fehl entstand“, so eine Teilnehmerin. Aus unserer Rotenhagener Gemeinde waren Marlies und Rudi Klenke mit dabei.

## Liebe Gottes weitergeben in Wort und Tat Konfirmandenfreizeit in Werther-Häger

Vom 7. bis zum 10. Februar fand unter der Leitung der Pastoren Ullrich Volkmar und Bernd Reitmayer eine Konfirmandenfreizeit im Westteil des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd der SELK in Werther-Häger statt. Je



drei der Teilnehmenden kamen aus Rabber und aus Blasheim. Auf dem Programm stand neben den Unterrichtseinheiten zum Thema „Mission & Diakonie“ eine Rallye zur Erkundung der von-Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel mit Besuch der Kirche (Bild) und des Friedhofs auf dem Zionsberg, ergänzt unter

anderem durch einen Schwimmbadbesuch und einen Filmabend. Drei Mitglieder des JugendMitarbeiter-Gremiums waren Teil des Leitungsteams. Gemeinsam mit weiteren gestalteten sie den Kennenlern- und einen Spieleabend. Oliver Knepel versorgte die Teilnehmenden als Koch allerbestens. Der Gottesdienst mit der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen bildete den Abschluss der Freizeit.

nach selk-aktuell

### Teilnehmerrekord bei Bläuserschulung mit über 100 Teilnehmenden

Die Bläuserschulung im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd vom 14. bis zum 18. April im Jugend-, Bildungs- und Freizeit-Centrum (JBF) in Obernkirchen wird in diesem Jahr mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Rekord aufstellen. „Das freut mich sehr, dass unsere Arbeit so angenommen wird“, sagt Gottfried Meyer (Detmold), der die Organisation und Leitung innehat. „Wenn der Rekord auch auf einer Kooperation mit dem Posauenwerk der Lippischen Landeskirche beruht, aus deren Reihen mit knapp 30 Teilnehmenden das besprochene Kontingent ebenfalls ausgefüllt ist, so sind aber auch die Anmeldungen aus den eigenen Reihen rekordverdächtig hoch“, so Meyer. Des einen Freud ist aber leider auch des anderen Leid: Um



die Raumsituation im JBF nicht überzustrapazieren, werden alle ab jetzt eingehenden Anmeldungen erst einmal auf einer Warteliste landen.

nach selk-news

### SELK-Jugendchor Nord: Sommerwoche in Lüneburg

Vom 9. bis zum 14. Juli treffen sich Jugendliche aus SELK-Gemeinden im Norden im Alter zwischen 13 und 23 Jahren in Lüneburg, um Chorwerke aus unterschiedlichen Stilrichtungen kennenzulernen und bei Andachten, Bibelarbeit, Spiel, Sport und kreativen Aktivitäten Gemeinschaft zu erleben. Musikalische Grundkenntnisse, Einzelstimmbildung und Übungen im Bereich „Chorleitung“ stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre persönlichen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Zum Rahmenprogramm gehört in diesem Jahr eine Orgelexkursion zu den namhaften Orgeln der Stadt Lüneburg, zum Beispiel in St. Michaelis oder St. Johannis, am Sonnabend, 13.

Juli. Für diesen Tag ist eine Abendmusik des Jugendchores „Even Songs“ um 19 Uhr in Planung. Am Sonntag wirkt der Jugendchor im Gottesdienst der Lüneburger St. Thomas-Gemeinde der SELK mit. Am Nachmittag um 16 Uhr erklingen zum Abschluss Chor- und Instrumentalwerke, die in der Sommerwoche einstudiert wurden. Die Leitung der Jugendchorwoche liegt in den Händen von Kantorin Antje Ney (Hanstedt/Nordheide) mit einem motivierten Team. Der Kostenbeitrag für die Chorwoche und drei weitere Probenwochenenden beläuft sich auf insgesamt 80 Euro. Die Anmeldung ist bis zum 15. Juni möglich bei Antje Ney, Tel. 04184 897151, E-Mail [a.ney@t-online.de](mailto:a.ney@t-online.de); Info: [www.jugendchor.kirchenmusik-selk-nord.de](http://www.jugendchor.kirchenmusik-selk-nord.de)



## Elitär

Ein frisch bekehrter Christ sucht den passenden Gemeindeanschluss. Da hört er von einer modernen Gemeinde, die ihn sofort fasziniert. Sie hat die klügsten und humorvollsten Prediger, einen preisgekrönten Chor, eine ausgezeichnete Band, ein bestens ausgestattetes Gemeindehaus, kurz: Alles, was er sich als Christ erträumt. Er betet zu Gott, dass man ihn dort aufnimmt. Tage später bekommt er tatsächlich Antwort von Gott:

„Wenn du da aufgenommen wirst, sag‘ mir Bescheid. Ich selbst habe es nämlich bisher nicht geschafft.“



Als Gott die Erde erschuf, sprach er: „Einen perfekten Mann findet man später an jeder Ecke.“ ... Und dann machte er die Erde rund!

**Amen**

www.WAGHUBINGER.de

